
„Neue Kinderkrippe: Planung vergeben“

Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Ausgabe vom 22. April 2009

Neue Kinderkrippe: Planung vergeben

Grafrath – Für den Bau der Kinderkrippe am Kirchweg hat das Landratsamt der Gemeinde bereits einen positiven Vorbescheid erteilt. Jetzt wurde die endgültige Eingabeplanung bei den zuständigen Architekten in Auftrag gegeben. Allerdings bleibt der Standort auch im Gemeinderat umstritten.

Vor allem von der FWE gab es wieder kritische Stimmen. Fraktionssprecher Helmut Braun: „Ich bin nach wie vor der Meinung, dass das der schlechteste Platz für eine Krippe ist. Wir hatten acht Monate Zeit, einen Bebauungsplan für einen anderen Standort aufzustellen.“ Dem stand jedoch laut Bürgermeister Hartwig Hagenguth (BfG)

der frühere Grundsatzbeschluss des Rates für den Standort Kirchweg entgegen.

Brauns Fraktionskollege Anton Hackl verwies darauf, dass man mit der Krippe mögliches Bauland im Wert von einer Million Euro verbaue. Bernd Traut (FDP/FW) sagte: „Diese Grundstücke sind unser Tafelsilber.“ Er appellierte an die Räte, mit diesem verantwortungsbewusst umzugehen. Klaus Nerlich (SPD) kommentierte diesen Appell: „Sein Tafelsilber kann man nicht besser anlegen als für den eigenen Nachwuchs.“ Er hält den Standort zwar nicht für optimal, aber noch für gut. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die Eingabeplanung mit 8:6 Stimmen. ad

„Einigkeit“ - was sonst!